

Hofrat Dipl.-Ing. Friedrich Ruhm verstorben

- BOKU-Start
-

Hofrat Dipl.-Ing. Friedrich Ruhm ist am 15. Februar 2022 im 86. Lebensjahr verstorben. Er war bis Ende 2001 Direktor der ehemaligen Forstlichen Bundesversuchsanstalt (FBVA), des heutigen Bundesforschungszentrums für Wald (BFW).

Geboren wurde Ruhm im Jahr 1936 in Oberndorf/Niederösterreich. Nach der technischen Mittelschule für Maschinen- und Landmaschinenbau studierte er Forstwirtschaft an der Universität für Bodenkultur in Wien. Von 1966 bis 1970 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Internationalen Atomagentur in Wien. 1971 begann er seine Tätigkeit beim Institut für Wildbach- und Lawinenverbauung der FBVA. 1976 wurde er ins Landwirtschaftsministerium berufen und kehrte 1979 als Verwaltungsdirektor zurück. Im Jahr 1984 wurde er zum wissenschaftlichen Direktor bestellt.



Während seiner Direktionszeit wurden große Projekte realisiert, beispielsweise Monitoringnetze über den Waldzustand rund um das Thema „Waldsterben“, das Generhaltungs- und Naturwaldreservateprogramm. Angesichts der neuen Herausforderungen wurden Forschungszweige wie Lawinenforschung, Forstgenetik, Klimatologie, Mykorrhizaforschung und Bodenbiologie auf internationalen Standard aufgebaut. Friedrich Ruhm erhielt das Große Ehrenzeichen der Republik für seine Leistungen verliehen.

Dr. Peter Mayer
Leiter des BFW

01.03.2022